

Dem verehrlichen Publikum hiermit zur Nachricht, dass unser Betriebsinspektor, Herr J. P. Streithorst, hier eingetroffen ist und alle unser Gaswerk betreffenden Angelegenheiten durch denselben erledigt werden.

Die Wohnung resp. das Contor befindet sich im Colonnadenbau (Ecke Bachseite).

Gaswerk Schandau Aktiengesellschaft.

Schandauer Kreditbank e. G. m. b. H.

Gegründet 1860 unter der Firma Vorschussverein zu Schandau.

Wir vergüten bis auf weiteres für **Bareinlagen** gegen Quittungsbuch

bei eintägiger	Kündigung 2	} Zinsen p. a.
„ dreimonatiger	„ 3 1/2	
„ sechsmonatiger	„ 4	

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren.
Kontrollstelle für verlosbare Wertpapiere.
Umwchselung von ausländischen Banknoten, Gold etc.

(Stg. à 1240gr.)

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht **sarte weisse Hände.**
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf.
Kaiser-Borax-Seife 50 Pf. — Toilet-Seife 25 Pf.
Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Borranzeige!

Sonntag, den 3. September

Eröffnung des Ateliers „Helios“
für moderne Photographie und Malerei
(früher **Hempels Nachf.**)
Poststrasse 31.

Blumen- und Blätterarbeiterinnen

auf gute und leichte Arbeit suchen bei höchsten Löhnen zu dauernder Beschäftigung

Klemm & Augst, Sebnitz.

Ausgabestelle: Jeden Mittwoch nachmittag von 2—6 Uhr in **Wendischfähre.**

Ein jüngeres fleißiges
Hausmädchen
sofort gesucht. Zu melden
Bad-Allee,
Villa Germania, 2. Etg.

Hausmädchen,
fleißig und ordentlich, wird zum baldigen
Antritt gesucht. Zu melden bei
W. R. Richter, Baukunst. 130.

Ein jüngeres, sauberes
Hausmädchen
oder eine **Aufwartung** sofort gesucht.
Zu melden:
Bad-Allee, Villa Germania, 1. Etg.

Rittergut Prossen
sucht zum 1. Oktober 1905 oder
1. Januar 1906
zwei tüchtige, zuverlässige Mägde
(eine Hausmagd und eine Schweinmagd.)
Ferner zum Neujahr 1906
zuverlässige Knechte,
hauptsächlich gute Pferdewärter und in
allen Feldarbeiten bewandert.
(Ein Großknecht, zwei Mittelknechte,
ein Kleinknecht.)
Vorstellung wird gewünscht.
Die Gutsverwaltung.
Münrad.

Verloren ein **blauer Band-**
knopf mit goldener
Nadel auf dem Wege
von Sendigs Fahrstuhl bis Bahrs Hotel.
Gegen Belohnung abzugeben:
Bahrs Hotel.

Freitag 8 Uhr

Zurzimmer

Männerstimmen des Kirchen-

chores.

Alle Sorten **Harmonikas**
werden gründlich repariert im Gasthaus
Glyfium, Krippen.

Otto Ahlemann aus Freiberg, Reparatur.

Freitag

früh

in bester

Eis-

packung:

Helgoländer Schellfisch und Rotzunge.

Zu den bevorstehenden Kirchweihen halte
großes Lager in

böhmischen Spiegelfarfen, Haxen,
Hühnern, Gänsen und Enten.
Böhmische Pflaumen.
Magdeburger Sauerkraut.
Frische Senf, Sauer- u. Pfeffergurken.

Eine Wohnung

(Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör)
sofort zu vermieten.

Wendischfähre No. 8.

Verloren

wurde auf der Vogelwiese in Krippen ein
Kinder-Capes. Gegen Belohnung
abzugeben in der Geschäftsstelle der Elbtg.

Am Sonntag wurde an der Bank auf
dem Lutherplatz ein

dunkelblauer Damenschirm

sehen gelassen. Gegen Belohnung ab-
zugeben im **Kurhaus.**

Diejenigen Gewerbetreibenden bez. In-
stallateure, welche sich mit der

Ausführung von Gasrohranlagen

für Private beschäftigen wollen, werden
höflichst gebeten, die hierzu geltenden Be-
stimmungen bei unserm Betriebsinspektor,
Herrn J. P. Streithorst, in Empfang
zu nehmen.

Gaswerk Schandau A.-G.

Auktion.

Nächsten Freitag, den 1. Sept.
von vormittags 10 Uhr an sollen im
Königl. Amtsgericht verschiedene **Möbel,**
als: 1 **Sofa, 1 Ruhestuhl, Tische,**
Stühle u. Matratzen, allerhand Haus-
geräte, Bilder, ein Herrenpelz,
4 Jahrgänge Romanbibliothek u.
a. m. öffentlich an den Meistbietenden gegen
Barzahlung versteigert werden.
Schandau, den 28. August 1905.

C. A. Thomas.

Mein diesjähriger

Tanz- und Anstands-Unterricht

beginnt am **Donnerstag, den 31. Aug.**
im **Saale des Schützenhauses.**

1/28 Uhr für Damen. 1/29 Uhr für Herren.

Ich bitte höflichst, mein Unternehmen
gütigst unterstützen zu wollen. Anmeldungen,
zu denen das schriftliche Einverständnis der
Eltern resp. Vormünder beizubringen ist,
werden in meinem

photogr. Atelier, Kirchstraße
entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Emil Lieske,

Lehrer der Tanzkunst.

NB. Gleichzeitig gebe ich nochmals
bekannt, daß ich auch im **Gasthof zum**
Tiefen Grund, Rathmannsdorf, einen
Tanz- und Anstands-Kursus
veranstalten werde. Anmeldungen hierzu
erbitte baldigst. Die Zeit des Beginns
wird noch bestimmt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied heute
unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater, Herr

Lebrecht Hofmann.

Um stille Teilnahme bitten

Schandau und Pirna, den 28. August 1905.

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 31. August, nach-
mittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nachruf.

Nach langen schweren Leiden verschied am 28. d. M.
unser langjähriges Aufsichtsrats-Mitglied

Herr

Leberecht Hofmann.

In dem Heimgegangenen verlieren wir einen treuen und
gewissenhaften Mitarbeiter und Berater, der seit 43 Jahren
unserer Genossenschaft angehörte, in welcher er 20 Jahre im
Aufsichtsrat, davon 10 Jahre als Vorsitzender desselben, tätig
gewesen ist. Unermüdlich in seinem Schaffen hat sein selbst-
loses Wesen und sein streng rechtlicher Charakter ihm rück-
haltlos die Achtung unsrer aller erworben.

Sein Andenken wird für uns allezeit unvergesslich bleiben.

Schandau, 30. August 1905.

Vorstand und Aufsichtsrat
der Schandauer Kreditbank e. G. m. b. H.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns sowohl bei
dem schweren Unglücksfalle als auch beim Begräbnisse unseres lieben Sohnes
und Bruders

Albert Willy Paul Schöppe

entgegengebracht worden sind, sagen wir **Allen** unsern **herzlichsten**
Dank. Zunächst Dank aber besonders Herrn Pfarrer Hesselbarth für
die Besuche am Krankenlager sowie für die trostreichen und zu Herzen gehenden
Worte am Grabe. Ferner aufrichtigsten herzlichsten Dank den Jungfrauen
und dem Jugendverein zu Postelwitz, sowie seinen Arbeitskollegen und dem
Zentralverband der Zimmerer zu Dresden und Umgegend für den herrlichen
Blumenschmuck und für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dies
alles hat unsern wunden Herzen wohlgetan.

Postelwitz, den 28. August 1905.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres in Gott entschlafenen Gatten, Vaters,
Bruders, Schwagers, Schwiegers und Großvaters

Friedrich Adolf Fink

sagen wir Allen unseren innigsten und herzlichsten Dank für die vielen
Beweise liebevoller Teilnahme durch Palmen- und Blumenschmuck, Wort,
Gesang, Schrift und ehrenvolles Geleit zur letzten Ruhestätte.

Kleinheunersdorf, den 27. August 1905.

Die trauernden Hinterlassenen.